



Miteinander

JULI/AUGUST 2016

Katholische Pfarrei St. Birgid Wiesbaden

7/8



Er lässt mich lagern auf grünen Auen und
führt mich zum Ruheplatz am Wasser.

Psaln 23



Foto: GB

Liebe Gemeindemitglieder,

in diesem Monat beginnen in unseren Schulen und manchen Betrieben die großen Sommerferien und immer öfter sprechen wir davon, dass wir „urlaubsreif“ sind. Aber – sind wir auch „reif“ für den Urlaub? Mit anderen Worten: Wie gehen wir mit der uns geschenkten Zeit um?

Alltag und Urlaub – zwei Bereiche, die sich ergänzen und die uns vom Schöpfer vorgegeben sind. In der Schöpfungsgeschichte heißt es: in sechs Tagen erschuf Gott die Welt, und am siebten ruhte er. Und sein Sohn Jesus Christus suchte zwischen seinen Predigten auch immer wieder die Ruhe und das Alleinsein. Warum sollten wir es anders machen?

Bereits im Alten Testament finden wir in Psalm 23 Gottes Einladung zu Ruhe. Da heißt es: „Der Herr ist mein Hirte, nichts wird mir fehlen. Er lässt mich la-

gern auf grünen Auen und führt mich zum Ruheplatz am Wasser. Er stillt mein Verlangen; er leitet mich auf rechten Pfaden, treu seinem Namen.“

In diesem Psalm drückt sich zweierlei aus. Erstens wird deutlich: Mein Dasein kommt nicht von mir, sondern ist wie eine Gabe, wie ein Geschenk Gottes an mich. Und zweitens wird mir die Befreiung von allen Überforderungen und Belastungen meines Lebens versprochen. Ich muss nur die nötige Ruhe und Gelassenheit aufbringen, mich auf Gottes Führung einzulassen. Vielleicht ist so eine Erfahrung von wirklicher Freiheit möglich. In unserem Alltag fehlt es uns immer an Zeit. „Sein“ und „Zeit“ stehen im ständigen Widerspruch. Aber Gott hat „Sein“ und „Zeit“ nicht als Widerspruch sondern als perfekte Übereinstimmung gewollt. Jesus selbst sagt uns: „Ich bin gekommen, dass ihr das Leben habt und es in Fülle habt.“

(Joh 10,10)

Das Leben in Fülle haben? Bedeutet dies nicht auch, da zu sein für alles Dasein und für alles, was aus der Welt kommt? Sich selbst als Geschöpf wahrzunehmen, sich selbst anzunehmen und wertzuschätzen, sich dabei wohlzufühlen. Das klingt schwierig, aber vielleicht können wir in unserem Urlaub ab und zu Psalm 23 zur Hand nehmen und ihm ganz intensiv nachgehen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine gute und erfüllte Zeit,

Ihr Pater *Yves Trocheris*

Caritassammlung 2016

Ihre Spende hilft Menschen in Not

In den nächsten Tagen erhalten Sie Post von uns, Ihrer Pfarrei St. Birgid. Mit einem Flyer informieren wir Sie über die Caritassammlung 2016 und bitten Sie, die karitative Arbeit vor Ort mit einer Spende zu unterstützen, denn 30 Prozent der Einnahmen aus der Haussammlung bleiben bei uns in St. Birgid. Davon profitieren bedürftige Familien, Menschen in Notlagen, aber auch Flüchtlinge.

45 Prozent der Spenden werden an den Caritasverband-Rheingau-Taunus weitergeleitet, der damit pflegende Angehörige entlasten möchte. Von den Geldern werden aber auch die bekannten Beratungs- und Hilfsangebote für Familien, Senioren, Suchtkranke, Flüchtlinge und Schuldner getragen. Nähere Infos hierzu finden Sie unter www.caritas-wirt.de. Und dann gehen noch 25 Prozent der Spenden an den Caritasverband für die Diözese Limburg, der dank Ihrer Hilfe überregionale Aufgaben wahrnehmen kann.

Bitte unterstützen Sie die Arbeit der Caritas mit einer Spende, denn sie hilft Menschen in Notlagen, unabhängig davon, woher sie kommen, welche individuelle Geschichte, welche Konfession oder Religion sie haben, ob sie am Rand der Gesellschaft stehen oder integriert sind! Not hat viele Gesichter. Helfen Sie uns die Not in unserer Pfarrei zu lindern!

Vielen Dank für Ihre Spende!

Und so kommt Ihre Spende garantiert bei uns an:

Verwendungszweck:

Caritassammlung 2016

Empfänger:

Kath. Pfarrei St. Birgid Wiesbaden

IBAN:

DE25510900000020190213

UM UNTERSTÜTZUNG WIRD GEBETEN!

Liebe Gemeindeglieder,

heute wende ich mich mit einer Bitte an Sie: Ich würde mich sehr über viele Helfer beim Verteilen der Briefe für die Caritassammlung 2016 freuen. Je mehr Träger es gibt, umso mehr Porto wird gespart – Geld das an anderer Stelle sicher sinnvoller eingesetzt werden kann. Die adressierten Umschläge mit den Info-Flyern werden straßenweise vorsortiert und nach den Gottesdiensten an den ersten beiden Juli-Wochenenden in den Kirchorten von mir persönlich an die Helfer verteilt.

Termine in den Kirchorten:

ERB 02.07./ **NOR** 03.07./ **BIE** 03.07.

DEL 09.07./ **AUR** 10.07./ **SON** 10.07.

Diese Gottesdienste werden unter dem Thema Caritas gefeiert. Dabei wird der Blick auch auf die Flüchtlinge gelenkt.

Sprechen Sie mich einfach an oder schreiben Sie mir unter p.meisler@st-birgid.de, wenn Sie Interesse am Austragen haben.

Schon jetzt allen Austrägern und Spendern ein herzliches Dankeschön für die Unterstützung! Ihr Einsatz und Ihre Spenden können vieles bewirken!



Ihr
Pawel Meisler,
Sozialarbeiter



AUS UNSERER PFARREI



----KINDER & FAMILIE----

Erstkommunion 2016 in ERB

Das Sakrament der Eucharistie empfangen die Kommunionkinder in Maria Aufnahme am 24. April. Über mehrere Monate hatten sich die kleinen Gemeindemitglieder auf den Festtag vorbereitet. Auch eine Wochenendfahrt stand auf dem Programm.

Kinderwortgottesdienst NOR

Wer auch in den Sommerferien gerne Kinderwortgottesdienst feiern möchte, ist jeden Sonntag um 9.30 Uhr herzlich nach Christ König NOR eingeladen! Dort finden auch an den Feriensonntagen regelmäßig begleitende Kinderwortgottesdienste statt. In AUR und BIE geht es dann nach den Sommerferien wieder los. Einen herzlichen Dank den engagierten Kiwogo-Teams!

Mi 29.06/06.07. Taufgesprächsabende BIE

Die Taufgesprächsabende für Eltern, die ihre Kinder taufen lassen wollen, beginnen um 20 Uhr. Um vorherige Anmeldung im Zentralen Pfarrbüro wird gebeten.

Die Bibelentdecker

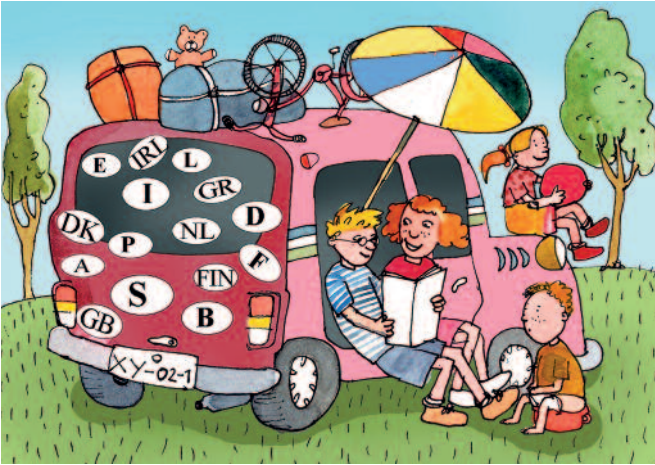
In allen wirkt der Heilige Geist

Zwölf kleine Bibelentdecker begaben sich mit ihren Expeditionsleitern Claudia Vömel, Christian Scheh und Pastoralreferentin Bettina Tönnesen-Hoffmann in Christ König NOR auf die Suche nach dem Heiligen Geist. Auf ihrer Exkursion mussten die kleinen Forscher einige Aufgaben lösen, Stockbrote wurden gebacken, das Schwungtuch kam zum Einsatz und kleine Flatterbälle wurden gebastelt. Bald schon merkten die Bibelentdecker, dass der Geist unter und in ihnen ist und sie ihn spüren können. Zum Schluss wurden kleine Schatzkästchen gebaut, in denen die Kinder ihre Talente verbargen. Als die Eltern kamen, feierten alle noch einen gemeinsamen Gottesdienst. Kinder und Eltern gestalteten ein Haus, in das die Kleinen ihre Schatzkästchen stellten. Mit der Botschaft „In allen und durch alle wirkt der Heilige Geist – gemeinsam sind wir Kirche!“ und dem Lied „Gott baut ein Haus, das lebt, aus lauter bunten Steinen“ endete der Gottesdienst.

Text: GB

Autokennzeichen-Rätsel

Dieses Auto ist weit herumgekommen. Es ist durch viele Länder Europas gefahren. Wenn du die Autokennzeichen dieser Länder kennst, weißt du, durch welche Länder die Urlaubsreise ging? Welches Land gehört zu welchem Kennzeichen?



Hauptstadt-Rätsel

Neben Berlin sind noch 14 weitere Hauptstädte Europas in diesem Buchstabensalat versteckt. Dazu musst du nur die waagrechten und senkrechten Reihen genau durchsuchen, und zwar von links und rechts und von oben und unten! Findest du alle 15 Hauptstadtnamen?

(Autokennzeichen: Deutschland-D, Österreich-A, Spanien-E, Großbritannien-GB, Niederlande-NL, Belgien-B, Italien-I, Portugal-P, Finnland-FIN, Irland-IRL, Schweden-S, Dänemark-DK, Luxemburg-L
Hauptstädte: Berlin, Brüssel, Helsinki, Paris, Athen, Dublin, Rom, Luxemburg, Amsterdam, Wien, Lissabon, Madrid, Kopen-



-----MINIS & JUGEND-----

Jugendgottesdienst der Firmbewerber

Das Lied „Komm her, freu dich mit uns!“ erklang zur Eröffnung des zweiten Jugendgottesdienstes der Firmbewerber in ERB und nahm gleich zu Beginn auch die Gemeindeglieder mit ins Boot, die sich unter die rund hundert Jugendlichen gemischt hatten, um mit ihnen die Messe zu feiern.

„Woran glaubst du?“ – so lautete das Thema des Gottesdienstes. Das Wort „unglaublich“ höre man oft im Alltag, sagte Pfarrer Frank Schindling. Manche Dinge seien eben kaum zu glauben. Und viele glaubten nur an das, was sie sehen – wie der ungläubige Thomas, um den es später im Evangelium noch ging. Wer in sich hineinhörche, der könne aber Gott spüren, der merke, da ist was Lebendiges. „Öffnen auch wir uns für diesen unglaublichen Gott“, forderte der Pfarrer die Gottesdienstbesucher auf.

Die Firmbewerber, die die Feier vorbereitet hatten, hatten zahlreiche Antworten auf die Frage „Woran glaubst du?“ gesammelt und trugen diese im Wechsel vor. Die Bandbreite reichte dabei von „an gar nichts“ oder „an die Wissenschaft“ bis zu „an die Liebe“ und „an Gott, die Auferstehung und Jesus“. Im



Anschluss trugen die Jugendlichen noch ihre ganz persönlichen Glaubensbekenntnisse vor, in denen sie von ihrer Beziehung zu Gott erzählten und wie sich diese auch im Laufe der Firmvorbereitung entwickelt hat.

Musikalische Unterstützung gab es von Musiklehrer Ako Karim und seinen Saxophon- und Klarinettenschülern sowie von Organistin Szilvia Tóth, die Geburtstag hatte und von der versammelten Gemeinde ein „Happy Birthday“ gesungen bekam. Einen herzlichen Applaus gab es auch für Küster Jamil Adam, der sich um den Aufbau für das anschließende Beisammensein gekümmert hatte.

Dank des schönen Wetters konnte nach dem Jugendgottesdienst vor dem Gemeindezentrum der Grill angefeuert werden. Schnell füllten sich draußen die Bänke, bei sommerlichen Temperaturen wurde gemeinsam gegessen, geredet und gelacht.

Text/Fotos: GB

Neue Minis für BIERSTADT

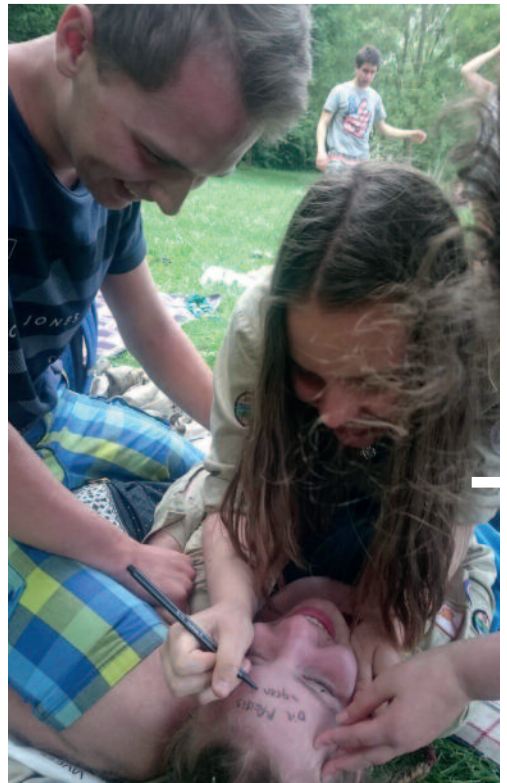


Über sechs neue Messdiener freut sich der Kirchort St. Birgid BIE. In einem feierlichen Gottesdienst wurden die Kinder von Pfarrer Frank Schindling vor dem Altar gesegnet und begrüßt. Die beiden goldenen Messdienerregeln waren den neuen Minis schon bestens vertraut: 1. Man stellt sich nicht dahin, wo schon jemand steht. 2. Man kann nichts falsch machen.

Foto/Text: GB

Froleila der Pfadfinder

Das verlängerte Wochenende an Fronleichnam nutzten 41 Pfadfinder für einen gemeinsamen Zelturlaub in Arnstein im Spessart (nicht zu verwechseln mit der Fastnachtsfreizeit ins Kloster Arnstein ;o)). Der Jugendzeltplatz liegt ganz idyllisch an einem See. Von ihren Erlebnissen erzählen die Kinder und Jugendlichen in ihrem selbst verfassten Bericht:



Fünf Tage lang ging es für die Pfadfinder der DPSG (insgesamt waren fünf Altersstufen vertreten) in das Fronleichnamslager nach Arnstein. Passend zum Thema „Hollywood“ wurde das Lager gestaltet. Von einem strategischen Geländespiel über eine Nachtwanderung und Seebesuchen bis hin zu lustigen Abenden am Lagerfeuer war alles dabei, was Pfadfindern Spaß macht. Begleitet wurde die Gruppe an allen Tagen von viel Sonnenschein, so dass alle die 25 Grad warmen Temperaturen genossen.



Für die Verpflegung sorgte ein großartiges Küchenteam, das jeden Tag leckere Mahlzeiten servierte. Insgesamt fanden alle das Lager super und kehrten mit strahlenden Gesichtern ins leider regnerische Wiesbaden zurück. Allen wird das Lager noch lange in positiver Erinnerung bleiben.

Olympische-MAD-Sommerspiele in DEL

Kurz vor den olympischen Spielen in Brasilien ging es auch bei den Minis olympisch zu. Beim MAD – Mini-Action-Day – in **DEL** traten rund 35 Minis und Gruppenleiter in verschiedenen Disziplinen an. In kleinen Teams wurden an zehn Spielstationen (vorbereitet von der Mini-Leiter-Runde aus **NOR**) Punkte gesammelt: Zum Beispiel beim Dosenwerfen, Torwandschießen, Floordart, Kuhmelken, Kimspielen oder an der Riechstation. Nach dem sportlichen Teil gab es eine ordentliche Stärkung für die Mini-Athleten. Schnell war der Topf mit Nudeln in Tomatensoße leer gegessen. Die Chefköche Frank und Pawel hatten ganze Arbeit geleistet.

Um 18 Uhr feierten alle Minis zusammen mit der Gemeinde noch einen Jugendgottesdienst zum Thema „Team-Geist“, der von der Jugendband **BON** musikalisch gestaltet wurde. Im Wort Teamgeist stecke der Geist, der Heilige Geist, der verbinde, schenke und erwecke, begrüßte Schindling die Gemeindeglieder.

PS: Die Einladungen zum MAD-Special ins Rebstockbad in Frankfurt am 2.7. sind raus. Falls ihr keine erhalten habt, meldet euch schnell im Zentralen Pfarrbüro! Vormerken solltet ihr euch auf jeden Fall auch den 11.9.! Das erste MAD nach den Sommerferien startet in **SON** um 11 Uhr mit dem Gottesdienst.



Wochenende der Minis aus NOR, DEL und ERB

Vom 22.04 bis 24.04 wurde es in Rheinböllen sehr belebt, denn es waren wieder mal ungefähr 40 Ministranten, darunter fünf Firmlinge, zusammen auf einem Miniwochenende. Da wurde natürlich viel gelacht, gesungen und Musik gemacht. Am Freitagnachmittag war Abfahrt in NOR, davor gab es noch einen Reisesegen.

Nach der Ankunft im Haus Engel wurden erst mal die Busse ausgeladen und die Zimmer bezogen. Abends wurde gegessen und danach ging es auf eine Nachtwanderung. Als alle von der Nachtwanderung zurück waren, gab es einen Abendimpuls. Danach sind alle schlafen gegangen, denn am nächsten Tag gab es viel Programm.

Samstagmorgen gab es erst mal ein Frühstück und danach einen schönen Morgenimpuls. Das Thema des Wochenendes waren die liturgischen Farben in der Kirche, diese wurden in den Workshops am Vormittag erklärt. Gestaltet wurden die Workshops von den Firmlingen. Danach gab es Mittagessen und nachmittags wurde ein Quiz zum Thema Farben veranstaltet. Anschließend folgten auch noch andere Spiele. Abends wurden alle in zwei Gruppen eingeteilt und diese mussten dann einen Weg ablaufen, auf dem Luftballons versteckt waren. Später ließ alle die Luftballons zerplatzen, denn in ihnen steckten Zettel, die zusammengelegt, eine Geschichte zur Entstehung der Farben ergaben. Auf anderen Zettel standen Aufgaben und Fragen, die dann noch gelöst wurden, wodurch sich dann alle noch mal besser kennengelernt haben. Danach folgte wieder ein Abendimpuls. Jeder musste etwas aufschreiben, das er sich für jemand anderen wünscht und dann ging es ab ins Bett.



Sonntagmorgen wurde ein kleiner Gottesdienst gehalten, danach wurde gegessen und dann auch schon gepackt und aufgeräumt. Nach einer kleinen Abschiedsrunde ging es ab nach Hause und die Minis freuen sich schon auf die nächsten Aktionen und Wochenenden, die folgen werden.



-----FESTE&JUBILÄEN-----



Gottesdienst im Burggarten in SON

Zu einem „wunderbaren guten Morgen“ begrüßte Pfarrer Frank Schindling an Fronleichnam die Gemeindemitglieder im malerischen Burggarten in Sonnenberg. „Schön, dass die Erstkommunionkinder dabei sind“, sagte Schindling in Richtung der ersten beiden Bankreihen. In der Not schmecke die Wurst auch ohne Brot, führte der Pfarrer mit einem alten Sprichwort in den Gottesdienst ein. Doch im Glauben sei das Brot im wahrsten Sinne notwendig. Gott schenke den Menschen, die im Überfluss lebten, das, was notwendig sei: Kraft, Glaube, Liebe und Leben. Im Evangelium nach Lukas ging es um die Speisung der Fünftausend. Heute gebe es 300 Brotsorten in Deutschland, früher nicht, begann Schindling seine Predigt. Und auch im Glauben sei es heute so, dass es viele Strömungen gebe. Die Menschen seien deshalb

auf der Suche nach Orientierung und fänden sich nicht zurecht. Dabei sei die Botschaft Jesu, dem Evangelium ganz leicht zu entnehmen: Die Jünger sollten den Leuten geben, wonach sie hungerten: Brot. „Jesus leistet konkrete Hilfe. So muss Kirche sein! Das ist sein Auftrag“, predigte Schindling, der die Gläubigen aufforderte eine Tischgemeinschaft zur werden und auf Flüchtlinge und andere Christen zuzugehen.

Musikalisch gestalteten die Sängerinnen und Sänger der Schola und des St. Birgid Chors unter der Leitung von Szilvia Tóth die Feier. Auch die Kinder der Kita Herz Jesu trugen ein Lied vor. „Was für ein schöner Tag, denn Jesus ist bei mir“, sangen die kleinen Gemeindemitglieder. Auf den Gottesdienst folgte die Prozession zur Herz Jesu-Kirche. Angeführt wurde der Zug von über 20 Messdienern. Pfarrer Frank Schindling trug die Monstranz



Fronleichnam SON

mit der geweihten Hostie. Auf halbem Weg wurde Station an einem Altar gemacht und die Monstranz gesegnet. Musikalisch begleitete das Blärsyndikat Wiesbaden die Prozession. Vor der Kirche hatten Gemeindemitglieder einen Blument Teppich, ein Kreuz aus Fliederblüten, gelegt. Ihren Abschluss fand die Prozession in der Kirche. Danach wurden im Hof des Gemeindezentrums Getränke ausgeschenkt und der Grill angefeuert. Das Büfett wurde eröffnet und die Bänke im Innenhof waren alle schnell besetzt. Für die kleinen Gäste hatte sich das Kita-Team einige Angebote ausgedacht. Unter die Gäste mischten sich neben Pfarrer Schindling auch Michael Sattler und Pawel Meisler vom Pastoralteam. In gemütlicher Runde, mit vielen Gesprächen und Begegnungen, ließen die Gemeindemitglieder den sonnigen Tag ausklingen. Allen Helfern - zum Teil schon früh auf den Beinen - ein herzliches Dankeschön für ihren Einsatz!



Fronleichnam



ERB



Buntes Gemeindefest in ERB

Über 25 Messdiener zogen voraus, als an Fronleichnam die Prozession am Kirchort Maria Aufnahme durch Erbenheim führte. Pater Yves Trocheris ging mit der Monstranz durch die Straßen, begleitet wurde er von Bettina Tönnesen-Hoffmann und Johannes Mockenhaupt vom Pastoralteam, den Kommunionkindern sowie zahlreichen Gemeindegliedern.



In mittlerweile guter Tradition wurden die Katholiken von Pfarrer Holger Fritz vor der evangelischen Pauluskirche herzlich empfangen. Die Verbundenheit zwischen den Gemeinden drückt sich auch darin aus, dass Fritz anschließend ein gern gesehener Gast beim Gemeindefest ist. Musikalisch gestaltete der Chor Jubilate Deo die Feier.

Rappellvoll war es zur Mittagszeit vor dem Gemeindezentrum. Nach der Prozession wurde gemeinsam zu Mittag gegessen und vor dem Grill bildete sich rasch eine lange Schlange. Tönnesen-Hoffmann und Pater Trocheris halfen eifrig mit, nahmen Bestellungen entgegen und verteilten Salate und Kurzgebratenes, das die Männer vom Kirchort Christ König zubereitet hatten. In der Kita gab es zudem leckere Pommes.

Das Bühnenprogramm eröffneten die Kinder der Kita Maria Aufnahme mit einem lustigen Berufe-Raten. Erster Kandidat war Johannes Mockenhaupt, der mit verbundenen Augen erfragen musste, welchen Beruf ein Kind darstellte. Ein Chor aus Kita-Kindern gab musikalische Hilfestellung, so dass der Astronaut schnell erraten war. Auch Pfarrer Holger Fritz kam dank des Chores auf den Beruf der Tanzlehrerin. Mit ihren außergewöhnlichen Kostümen, ihrem tollen Gesang und ihrer guten Laune begeisterten die Kita-Kinder nicht nur das elterliche Publikum. Im Anschluss sorgten die Jugendgruppen des Turnverein Erbenheim und die Taunusmusikanten für gute Unterhaltung.

Während des Festes waren viele Gemeindegruppen auf den Beinen. Alle Hände voll zu tun, hatten die Messdiener, die an ihrem

Stand frische Waffeln buken. Riesig war auch die Auswahl am Kuchenbüffet, das von den Erbenheimer Frauen betreut wurde. Rund 20 der über 40 Kuchen hatten die Eltern der Kita-Kinder beigesteuert. Am Stand der Pfarrbücherei wurden Schmöcker zum günstigen Preis verkauft und Thu Nga Dinh war für die Vietnamhilfe im Einsatz. Gemeindemitglied Elisabetha Swidersky hatte einen kleinen Flohmarkt organisiert und spendete den kompletten Erlös für die Gemeinde. Die Männer

der Segelfreizeit sorgten dafür, dass niemand durstig nach Hause gehen musste und das Helferteam in der Küche war beim Spülen im Dauereinsatz. Am Weinstand kredenztten die Mitglieder vom Ortsausschuss Erbenheim das ein oder andere gute Tröpfchen. Während die ganz kleinen Gäste übers Kita-Gelände tobten, konnten die älteren die Angebote des Jugendzentrums nutzen. Ein herzliches Dankeschön allen, die zum Gelingen des Gemeindefests beigetragen haben! Text/Fotos: GB

Frühlingsfest für die ganze Familie RAM

Bei herrlichem Wetter feierte der Förderverein St. Johannes Rambach e.V. Ende Mai sein 9. Frühlingsfest. Bereits zu Beginn um 15 Uhr waren alle Sitzplätze besetzt von Eltern und jungen Familien, die den Auftritt der Jüngsten nicht verpassen wollten. Patricia De Propriis vom Tagesmütternetzwerk Fiori Bambini und ihre Mitstreiterinnen boten mit ihren Schützlingen einen Auszug aus ihrem Konzept der musikalischen Früherziehung dar und begeisterten die Zuschauer mit ihrem Auftritt.



Ein großes Dankeschön an dieser Stelle an Frau de Propriis, die mit dieser Darbietung wieder einmal frischen Wind, also junge Familien, in die Gemeinde gebracht hat.

Auch die Jugendtanzgruppe des Tus Rambach unter der Leitung von Kerstin Schmidt bereicherte erneut das Programm. Die Jungen und Mädchen des neu gegründeten Rambacher Jugendtreffs zeigten Engagement und boten Waffeln und Kinderschminken in Eigenregie an, was bei den kleinen Besuchern und Eltern sehr gut ankam.



Bei Grillwürstchen und gespendeten Kuchen und Salaten ließen es sich die Besucher gut gehen und feierten um 18 Uhr einen wunderschönen ökumenischen Gottesdienst, der von Jutta Jünger und dem Rambacher evangelischen Pfarrer i.R. Helmut Heinrich gehalten wurde. Musikalisch wurde der Gottesdienst wieder einmal untermalt vom Traditionellen Chor der Rambacher Sängervereinigung und Organist Patrick Will.



Nach dem Gottesdienst gab es die Gelegenheit an einer Bandprobe der Band Kickbin, die ihren Proberaum in den Jugendräumen von St. Johannes hat, teilzunehmen. Bis in die Abendstunden dauerte das gesellige Beisammensein und wieder einmal ist der Förderverein, der im nächsten Jahr sein 10-jähriges Bestehen feiert, der Erhaltung der Kirche St. Johannes durch die Einnahmen aus diesem Fest ein Stück näher gekommen. Ein herzliches Dankeschön an alle Helfer, Spender und Gönner des Fördervereins, insbesondere dem DRK Rambach für die Überlassung der Tische und Bänke und dem Traditionellen Chor der Rambacher Sängervereinigung. Text/Fotos: Silke Wlochowitz

So 28.08. Ökumene in AUR

Die evangelische Gemeinde **AUR** feiert am Sonntag, dem 28. August, um 10.30 Uhr das Jubiläum ihres 300-jährigen Bestehens mit einem Festgottesdienst und einem Gemeindefest, zudem beteiligt sie sich auch an der „Nacht der Kirchen“ am Freitag, 2. September. In ökumenischer Verbundenheit gratulieren wir ganz herzlich zu diesem Jubiläum und wünschen uns weiterhin eine gute Zusammenarbeit! (Michael Sattler)

Sa 10.09. Tag der Ehejubiläen

„Am größten unter ihnen ist die Liebe“ (1.Kor, 13.13) – der Tag der Ehejubiläen im Bistum Limburg beginnt um 10.30 Uhr im Hohen Dom zu Limburg mit einem Pontifikalamt mit Weihbischof Dr. Thomas Löhr, am Ende des Gottesdienstes gibt es eine Einzelpaarsegnung, anschl. Empfang und Begegnung in der Stadthalle Limburg. Eingeladen sind alle Paare, die ihre Goldene Hochzeit oder ein höheres Ehejubiläum in diesem Jahr feiern. Eine Einladung mit Anmeldekarte ist

im Zentralen Pfarrbüro oder in den Gemeindebüros erhältlich. Herzliche Einladung zur Teilnahme!

25 Jahre St. Elisabeth AUR- Viele waren geladen – fast alle sind gekommen.

Ein von Pfr. i.R. Franz Meister und Pfr. i.R. Wolf Michael am 1. Juni feierlich zelebrierter Festgottesdienst bildete den Auftakt zu den Feierlichkeiten zum 25-jährigen Jubiläum der Kirche und des Gemeindezentrums St. Elisabeth auf den Erlen.

Alle Gemeindemitglieder, die durch ihr jahrelanges ehrenamtliches Engagement die Pfarrei und heutigen Kirchort St. Elisabeth mitgestaltet und mit Leben gefüllt haben, waren eingeladen. So gab es schon am Anfang des Gottesdienstes ein großes Hallo über manch freudiges Wiedersehen.

Mit großem Interesse verfolgten alle die Berichte der beiden langjährigen Pfarrer, die noch Einiges aus dem Gemeindeleben der letzten 25 Jahre zu erzählen wussten. Christine Klaus und Pastoralreferent Michael Sattler überreichten am Ende des Gottesdienstes jedem Ehrenamtlichen persönlich eine Rose und eine Karte mit einem „Dankeschön“ und dem schönen Spruch der Hl. Elisabeth: „Wir müssen die Menschen froh machen.“ Herzlichen Dank an Organistin Szilvia Tóth und die Musikgruppe von Frau Hennessy, die den Gottesdienst musikalisch gestaltet haben, sowie an das Team „Miteinander der Generationen“, das den Nachmittag und das Beisammensein mit Kaffee und Kuchen so schön organisiert haben. Viele waren froh an diesem Tag!

Text/Fotos: Elli Einig



25 Jahre neue Kirche und Gemeindezentrum St. Elisabeth AUR

Schon heute möchten wir Sie einladen zu diesem Jubiläum: Am Freitag, dem 2. September, wird im Rahmen der ökumenischen „Nacht der Kirchen“ Pfr. i.R. Christoph Wurbs ab 19.30 Uhr in zwei meditativen Vorträgen zwei liturgische Tücher des Künstlers Eberhard Münch vorstellen, der die Kirche St. Elisabeth 2010 eindrucksvoll künstlerisch gestaltet hat.

Um 21.15 Uhr am gleichen Abend wird die Künstlerin Gisela Tittel über Entstehung und Bedeutung der von ihr gestalteten Elisabeth-Fenster sprechen.

Während der gesamten Zeit gibt es eine musikalische Begleitung an der Orgel. Ein kleiner Imbiss schließt sich an und es gibt gerecht gehandelte Waren aus dem EINE-WELT-Laden zu kaufen.

Am Sonntag 4. September, um 11 Uhr feiern wir im Festgottesdienst vor dem Gemeindezentrum - musikalisch mitgestaltet von der Musikgruppe - das 25-jährige Bestehen der Kirche und des Gemeindezentrums Auf den Erlen. Pastoralreferent Thomas Faas, Luterbach/Schweiz, wird die Ansprache halten. Es schließt sich das Gemeindefest an. Für Kinder gibt es ein schönes Programm. Herzliche Einladung zur „Nacht der Kirchen“ und zum Gemeindefest in St. Elisabeth,

Ihr Michael Sattler, Pastoralreferent



Goldenes Priesterjubiläum von Pater Eckhard Kücking SAC

Nach dem Goldenen Professjubiläum im Jahr 2012 und dem 75. Geburtstag Anfang vergangenen Jahres begeht Pater Kücking auch sein Goldenes Priesterjubiläum in und mit unserer



Gemeinde. Auf den Fest- und Dankgottesdienst am Sonntag, dem 17. Juli, um 11 Uhr in der Herz Jesu-Kirche in Sonnenberg und den anschließenden Empfang freuen sich alle, die sich mit Pater Kücking und den Pallottinern verbunden wissen.

Der Jubilar ist in Göttingen geboren, nahm nach seinem Eintritt in die Gesellschaft des Katholischen Apostolates, wie die Pallottiner offiziell heißen, Aufgaben in Oberhausen, Rheinbach bei Bonn und Untermerzbach wahr und wurde dann Vizeprovinzial der Norddeutschen Pallottinerprovinz in Limburg und Rektor. Nach der Wende folgten Berufungen als Pfarrer nach Thüringen und Sachsen-

Anhalt. Im Jahr 2008 wurde Pater Kücking Leiter der Pallottinerniederlassung in Wiesbaden, wo er sich zusätzlich zum Einsatz in der Stadtpastoral auch in der Seelsorge für die Pfarrgemeinde Herz Jesu und bald den gesamten pastoralen Raum der heutigen Pfarrei St. Birgid engagierte, bis ihm Mitte vergangenen Jahres das Vizerektorat im Missionshaus in Limburg übertragen wurde.

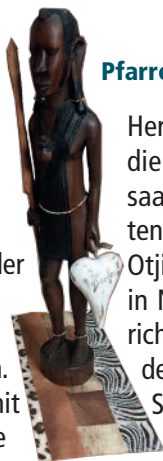
All die Jahre seines Wirkens bei uns war Pater Kücking ein wegen seines ausgewogenen Rats sowie seiner natürlichen Herzlichkeit beliebter und gefragter Seelsorger. So blieb auch nach seinem Wechsel nach Limburg der Kontakt lebendig und wir freuen uns sehr, dass Pater Kücking hin und wieder als Priester an Sonn- und Feiertagen aushelfen kann. Den Pallottinern und Pater Kücking speziell gilt unser von Herzen tiefer Dank. Wir wünschen dem Jubilar ein langes gesundes Leben unter Gottes schützender Hand - ad multos annos!

Das Pastoralteam und der Pfarrgemeinderat St. Birgid sowie der Ortsausschuss Herz Jesu Sonnenberg

Foto: Lioba Czichos

Am 03.06.2016 Weihetag von

Irgendwann ist es dann doch rausgekommen: Pfarrer Frank Schindling beging am 03.06.16 seinen 10. Weihetag, den seine Eltern und die Gemeindemitglieder mit ihm in den Sonntagsgottesdiensten in NOR und SON zwei Tage später dankbar feiern durften. Nach der Sonnenberger Messe mit Kindergottesdienst und Taufe, die von dem senegalesischen Trommler



Pfarrer Frank Schindling im Zeichen von Namibia

Herrn Seck eröffnet und beendet wurde, feierte die Festgesellschaft kulinarisch im Gemeindesaal weiter. Der Spendenerlös aus den dargebotenen Speisen kommt den Eine-Welt-Projekten Otjikondo School und dem Marienheim Hostel in Namibia zugute. Dieses Geld wird den Einrichtungen von den Jugendlichen in Begleitung des Pfarrers persönlich überbracht werden.

Seit Jahren schon unterstützt Frank Schindling diese Einrichtungen, die ihm besonders am Herzen liegen.

Fotos/Text: Christiane Stockhausen



Zum 10. Weihetag von Pfarrer Frank Schindling

Melodie: „Wie schön, dass Du geboren bist...“

Heut' ist Jubiläum,
daran denken wir,
alle aus Christ König
gratulieren Dir!
Seit 10 Jahren bist du
nun geweihter Mann,
hoffentlich hast Du
bis heute Freude dran!

Ref.: Wie schön,
dass Du hier Pfarrer bist,
wir hätten dich sonst sehr vermisst,
Du bist der coolste in der Welt,
man spürt, dass Dir
der „Priesterjob“ gefällt!

Andre junge Priester
seh'n ganz anders aus,
doch ein weißer Kragen
kommt Dir nicht ins Haus!
Am Arm die bunten Bändchen,
Turnschuhe dazu,
buntbedruckte T-Shirts,
selten nur in Ruh'...

Ref.

Viele gute Gaben
wurden Dir geschenkt,
Du darfst sicher sein,
dass Gottes Geist Dich lenkt.
Gott als Dein Begleiter,
wünschen wir Dir heut'
und 'nen FC Nürnberg,
der Dein Herz erfreut!

Ref.

Die Nordenstadter Gemeinde hatte dem
Pfarrer zu seinem Weihetag nach dem
Gottesdienst ein Ständchen der besonderen
Art gehalten, nebedran der Text:

-----SPIRITUELLES-----

Krankenkommunion

Kranke, die die Kommunion bei sich zuhause empfangen möchten, können gerne über das Zentrale Pfarrbüro oder die Gemeindebüros mit uns Kontakt aufnehmen oder einen Seelsorger ansprechen. Wenn Sie aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr in der Lage sind, die Gottesdienste zu besuchen, melden Sie sich bitte bei uns.

Bitte geben Sie uns auch eine kurze Rückmeldung, wenn Ihnen auffällt, dass ein treuer Gottesdienstbesucher nicht mehr zur Messe erscheint. Wir würden dann Kontakt zu ihm aufnehmen und ihm anbieten, ihm die Hauskommunion zu bringen. Wir danken für ihre Unterstützung!

Pawel Meisler

Do 30.06. Krankenkommunion NOR

Ab 9 Uhr Krankenkommunion mit der Möglichkeit zur Beichte und Krankensalbung.

Fr 01.07. Krankenkommunion ab 9 Uhr AUR

Fr 01.07. Krankenkommunion ab 9 UHR SON

So 03.07. Ökumenischer Gottesdienst RAM

Im Rahmen der Kulturtage Rambach wird am Sonntag, dem 3. Juli, um 11 Uhr ein ökumenischer Gottesdienst der evangelischen Gemeinde, der amerikanischen Gemeinde und der Pfarrei St. Birgit gefeiert. Das Wiesbadener Blechbläserquintett spielt bereits ab 10.45 Uhr. Der Gottesdienst mit dem Thema „Kultur des Miteinanders“ findet in der evangelischen Kirche Rambach statt. Herzliche Einladung!

Mo 04.07. Lobpreis & Bibelgespräch BIE

Der Gebetkreis lädt um 18.30 Uhr in die St. Patrickskapelle ein. Das Treffen besteht aus drei Teilen: Dem Lobpreis, dem Bibelgespräch und den Fürbitten. Herzliche Einladung!

So 10.07. Weihergottesdienst AUR

Der ökumenische Weihergottesdienst der evangelischen Gemeinden AUR/MED/NAU und unserer Pfarrei St. Birgid findet am Sonntag, dem 10. Juli, um 15 Uhr am Auringer Weiher (Eingang hinter dem Wohngebiet Tannenring) statt. Die Feier wird vom Posauenchor MED/DEL musikalisch umrahmt, im Anschluss gibt es Kaffee und guten Streuselkuchen. Der Weiher ist nur zu Fuß erreichbar, die Strecke beträgt etwa einen Kilometer.

Fr 15.07. Impulsgruppe BIE

Die Impulsgruppe befasst sich mit Themen, die Menschen jeden Alters heute bewegen, und trifft sich zum Austausch, zum Gebet, zu Musik und zur Begegnung. Um 19 Uhr beginnt das Treffen in der St. Patrickskapelle.

-ERWACHSENENBILDUNG-

Die Nacht der Kirchen⁺
in Wiesbaden ✦ 2. Sept. 2016, ab 18 Uhr

Fr 02.09. Nacht der Kirchen AUR/SON

Sich inspirieren lassen, aufatmen, Ungewöhnliches entdecken oder hellhörig werden: Eine Nacht lang öffnen die Kirchen in Wiesbaden in ökumenischer Verbundenheit ihre Tore. An der 15. Nacht der Kirchen nehmen 22 Wiesbadener Kirchen und Gemeindezentren teil. Auch unsere Kirchorte St. Elisabeth **AUR** und Herz Jesu **SON** sind vertreten. Eintritt frei.

St. Elisabeth AURINGEN

19.30 Uhr: Pfarrer i. R. Christoph Wurbs stellt in meditativen Vorträgen zwei liturgische Tücher des Künstlers Eberhard Münch vor.

21.15 Uhr: Künstlerin Gisela Tittel spricht über die Entstehung und Bedeutung der von ihr gestalteten Elisabeth-Fenster.

Das Programm wird musikalisch mit Orgelbeiträgen begleitet.

Anschließend gibt es einen Imbiss und der Eine-Welt-Laden öffnet.

Herz Jesu SONNENBERG

„Traut Euch“ – von kurios bis heiter in der Hochzeitskirche

20 Uhr: Wolf Dobberthin (Sax), Andreas Karthäuser (Keys) und Szilvia Tóth (Orgel) spielen die schönsten Werke aus ihrem Hochzeitsrepertoire. Die Darbietung wird mit heiteren, aber auch nachdenklichen Texten von und mit Pfarrer Frank Schindling abgerundet.

21 Uhr/21.30 Uhr/22 Uhr: Kleine Lesungen mit Orgelimprovisationen

Die Kirche ist bis 22.30 Uhr geöffnet!

Do 30.06. Das Glaubensbekenntnis ERB

Herzliche Einladung zum zweiten Teil des Vortrags „Das Glaubensbekenntnis: jüdisch – christlich – muslimisch – Ähnlichkeiten, Gemeinsamkeiten und Unterschiede“. An dem Abend geht es um das Glaubensbekenntnis in den drei monotheistischen Religionen Judentum, Christentum und Islam. Schulamtsdirektor Peter Eberhardt referiert um 19.30 Uhr in Maria Aufnahme Erbenheim.

--CARITAS & EINE WELT--

Ökumenisches Sprachcafé

„Deutsch zu lernen, ist ganz leicht“, strahlt Yahia Alkhalaf. Er besucht seit drei Monaten das ökumenische Sprachcafé der katholischen Pfarrei St. Birgid und der evangelischen Kirchengemeinde Delkenheim und kann sich schon gut in der neuen Sprache verständigen. Anas Rezzou und Nuor Karakaji, ebenfalls syrische Flüchtlinge, lächeln über die Antwort.



Sie haben zwar alles verstanden, sind aber noch nicht ganz so weit wie ihr Mitschüler. Doch alle drei haben das gleiche Ziel: Sie wollen so schnell wie möglich Deutsch lernen, um sich danach eine Arbeit zu suchen.

„Ich habe mich gefragt, was machen die Leute, die hierher kommen und nichts zu tun haben?“, erzählt Initiatorin Martina Lotz vom Caritasausschuss der Pfarrei St. Birgid. Oft vergehen Monate, bis die lang ersehnte Aufenthaltsgenehmigung ausgestellt wird und auch dann gibt es noch Wartelisten für die städtischen Sprachkurse. Als sie in der eigenen und in der evangelischen Gemeinde ihre Idee von einem Sprachcafé in Delkenheim vorstellte, meldeten sich ganz viele Unterstützer. „Ich hatte vorher schon verschiedenen Vereinen und Institutionen meine Hilfe angeboten, aber nur von der Kirche habe ich eine Antwort erhalten“, sagt Thomas Wittich, pen-

sionierter Journalist aus Sonnenberg. „Ich habe schon lange auf so eine Gelegenheit gewartet“, gibt Lehrerin Gertrud Istvan, Frau des evangelischen Pfarrers in Delkenheim, unumwunden zu. Sie hat eine Qualifikation Deutsch als Zweisprache zu unterrichten.

Das ökumenische Sprachcafé wird vom Sozialamt finanziell unterstützt. Zwar arbeiten alle Lehrer ehrenamtlich, doch die Lehrmittel stellt die Stadt. Derzeit besuchen acht Flüchtlinge dreimal in der Woche das ökumenische Sprachcafé. Vormittags wird im katholischen Gemeindezentrum St. Stephan gelernt, nachmittags im Gemeindehaus der Protestanten. Rund 15 ehrenamtliche Lehrer sind im Einsatz, eine Unterrichtseinheit dauert anderthalb Stunden. Die Organisation und Koordination liegt in den Händen von Martina Lotz, die auch den Kontakt zur Flüchtlingsunterbringung in Delkenheim hält.



Während Yahia Alkhalaf das Lernen leicht fällt, muss sich Mustafa Abdullah durchkämpfen. Er hat nie Lesen und Schreiben gelernt. Angela Cramer-Weil, seine Lehrerin, musste mit ihm bei null anfangen und lernt mit ihm eisern nach Lehrbuch. Besonders schwer auszusprechen seien die Umlaute und das P, erzählt Peter Öttl, der gemeinsam mit seiner Frau Hildegard im Sprachcafé unterrichtet. Deutschland sei schön und die Flüchtlinge

seien freundlich empfangen worden, sagen die Männer, die über Jordanien und den Libanon aus ihrer Heimat Syrien geflohen sind. Außerdem gebe es hier eine Chance auf Arbeit und die Hoffnung, dass Frauen und Kinder bald nachkommen.

Den Helfern im Sprachcafé geht es aber nicht nur darum, den Flüchtlingen Deutsch beizubringen. Sie möchten ihnen auch das Leben in Wiesbaden zeigen und sie aus der Isolation holen. So hat Angela Cramer-Weil einen Kontakt zum FV Delkenheim hergestellt. Jetzt spielen sechs Syrer bei den Altherren mit. Thoma Wittich wird demnächst eine Stadtführung anbieten und Peter Öttl und Martina Lotz waren mit einer Gruppe Flüchtlinge schon beim Heimspiel des Bundesligisten Mainz 05.

Wenn Yahia Alkhalaf demnächst seine Aufenthaltsgenehmigung erhält, wird er schon ganz gut Deutsch sprechen und sich ein wenig in Wiesbaden auskennen. Er ist dankbar, dass er in Delkenheim so herzlich aufgenommen wurde.

Text/Fotos: GB

So 17.07. Faires Einkaufen AUR

Gegen 10.30 Uhr öffnen der Eine-Welt-Verkauf und das Kirchencafé. Herzliche Einladung nach dem Sonntagsgottesdienst noch im Gemeindezentrum zu verweilen!



-----SENIOREN-----

Sa 13.08./So 14.08. Kräutersegnung

Kräuter-Sträuße zu Ehren der Gottesmutter
Einer alten Legende nach besuchten die
Apostel Marias Grab drei Tage nach ihrem
Tod und fanden statt des Leichnams Blumen
und Kräuter vor, die einen intensiven Duft
verströmten. Daraus entwickelte sich der
Brauch, zu Mariä Himmelfahrt am 15. August
Kräuter und Heilpflanzen zu Sträußen zusammenzubinden und im Gottesdienst segnen zu lassen.

In den aromatischen Büscheln findet sich
auch oft eine Rose, die an die Mutter Gottes
erinnert. Die Wirkung der Heilpflanzen wird
der Fürsprache Marias zugesprochen. Viele
Menschen trocken die Sträuße und erhoffen
sich so auch einen Schutz vor Unwetter und
Krankheit.

Text/Foto: GB

Auch in St. Birgid laden wir zum Gottesdienst
mit Kräutersegen ein:

Sa 13.08. Maria Aufnahme ERB 18 Uhr

So 14.08. St. Elisabeth AUR 9.30 Uhr

Di 23.08. Rochuswallfahrt BIE

Start ist um 12.30 Uhr an der Pfarrkirche St.
Birgid in **BIE**. Nähere Infos gibt es bei Pfarrer
i. R., Franz Meister, unter Tel. 06 11/500 08 79
oder per E-Mail f.b.meister@t-onlinde.de.

-----GREMIEN-----

Di 28.06. Ortsausschuss 19 Uhr NOR

Di 05.07. Pfarrgemeinderat 20 Uhr AUR

Di 12.07. Ortsausschuss 19.30 Uhr BIE

Do 14.07. Ortsausschuss 20 Uhr AUR

Mi 24.08. Ortsausschuss 20 Uhr SON

- und was noch gut zu wissen ist -

SA 02.07. Wanderung BIE

Die Ökumenische Wandergruppe wandert 13 km von Eppstein nach Hofheim. Treffpunkt um 12.20 Uhr an der Bushaltestelle Poststraße bei der Kirche St. Birgid. Bitte anmelden bei Ehep. Limmert unter Tel. 0611/509777 oder E-Mail r.limmert@t-online.de.

Büchereiteam sucht Verstärkung NOR

Haben Sie Interesse an Büchern? Möchten Sie Kinder und junge Familien gerne für Bücher und fürs Lesen begeistern? Kommen Sie gerne in Kontakt zu großen und kleinen Menschen? Entwickeln Sie gerne eigene Ideen? Haben Sie mittwochnachmittags Zeit? Falls Sie diese Fragen mit "ja" beantworten können und auf der Suche nach einer Aufgabe für die Zeit des Jahres sind, die man lieber drinnen verbringt, dann melden Sie sich doch bei uns! Wir würden gerne in einer Testphase von Sept. - Dez. parallel zum Familienkaffee am Mittwochnachmittag in Christ König **NOR** die Katholische öffentliche Bücherei öffnen und suchen daher noch Unterstützung. Weitere Infos bei Bettina Tönnesen-Hoffmann: b.toennesen-hoffmann@st-birgid.de

UMBAU VON ST. BIRGID

Wichtige Infos zum Umbau

Da bereits Ende August mit den Arbeiten begonnen werden soll, gilt nach den Sommerferien folgende Gottesdienstordnung in BIE:

Sonntags (ab dem 4.9.): 11.45 Uhr Heilige Messe in der evangelischen Kirche, Anton-Jäger-Straße

Die Werktagmesse in BIE entfällt ab dem 17.8. Die Bierstadter Gemeindemitglieder sind herzlich eingeladen, mittwochs um 9 Uhr den Gottesdienst in ERB mitzufeiern!

Das Pastoralteam bittet alle Betroffenen um Geduld und Verständnis und dankt der evangelischen Nachbargemeinde Bierstadt für deren Gastfreundschaft während der Umbauphase!

Umbau der Pfarrkirche St. Birgid steht nun kurz bevor:

Klarer, strukturierter und harmonischer – so soll laut Planern der Innenraum der katholischen Pfarrkirche St. Birgid nach der Renovierung auf den Betrachter wirken. Anhand eines Modells erläuterte Pfarrer Frank Schindling im Anschluss an einen Sonntagsgottesdienst und in der Sitzung des Ortsausschusses die Planungen. Die sichtbarste Veränderung wird die neue Anordnung von Tabernakel und Taufbecken sein. Letzteres wird an den Eingang versetzt, das Tabernakel hat seinen Platz künftig unter dem Altarkreuz, so dass Taufbecken, Altar und Tabernakel demnächst eine Linie bilden.

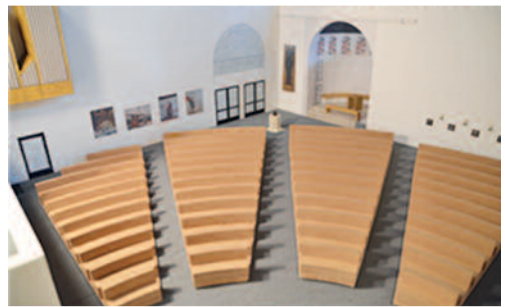
Die Pläne, die Apsis mit einer Glaswand und –tür vom Kirchenraum abzutrennen, und dort eine Kapelle mit einem beweglichen Wochenaltar einzurichten, stießen bei den anwesenden Gemeindemitgliedern zwar grundsätzlich auf Zustimmung, nicht aber das Umstellen der Marienfigur, die ihren neuen Platz links neben dem Ambo finden sollte. Man wolle die Marienandachten auch in der Apsis abhalten, so der Tenor der Gemeindemitglieder, und man einigte sich darauf die Figur samt Stele an die Rückwand der Apsis zu verschieben und dort die geplante Rundbank in der Mitte zu teilen.

Das Modell St. Birgid, Innenraum

Überlegt wurde auch, die Glastür der Apsis mit einem Motiv zu versehen. Wer in der Kapelle sitze und bete, brauche einen Fixpunkt fürs Auge, sagte Kunsthistorikerin Dr. Simone Husemann. Ansonsten schweife der Blick in den großen Kirchenraum und verliere sich dort. Ein mögliches Motiv sei das St. Birgid-Kreuz, wurde in der Runde vorgeschlagen. Umgebaut wird der auch der Bereich unterhalb der Orgelempore. Neben der Sakristei ist dort künftig ein Gesprächszimmer untergebracht, das unter anderem für die Beichte genutzt werden soll. Abgetrennt vom Kirchenraum wird die Besucherempore im Turm. Hier entsteht ein Gebets- und Meditationsraum.

Zum Abschluss stellte Pfarrer Schindling noch den Zeitplan vor. Die Auftragsvergabe erfolgt noch im Juli. Baubeginn ist laut Architekt Thomas Dang vom Architekturbüro Poganiuch und Dang Mitte/Ende August. Da gleichzeitig der untere Saal umgebaut wird, sind Kirche und Gemeindezentrum während der Arbeiten geschlossen. Pfarrer Schindling freute sich mitteilen zu können, dass die evangelische Nachbargemeinde der Pfarrei Obdach angeboten habe. Der Architekt habe angekündigt, dass die Kirche zum 1. Advent wieder geöffnet werde. Spätestens aber Weihnachten sollte es soweit sein, sagte Schindling, der hofft, dass zum Patrozinium Anfang Februar dann auch das Gemeindezentrum fertig ist. Die Jugendlichen dürfen sich indessen als erste freuen. Das in der ehemaligen Kita untergebrachte Jugendzentrum soll bereits in diesem Monat bezogen werden.

Text/Fotos: GB



ANGEBOTE IN ST. BIRGID

---Kinder/Familien-----

Mo 9.30 Uhr **NOR**
Spielkreis bis 3 Jahre

Di 9.30 Uhr **AUR**
Eltern-Kind-Spielkreis

Di + Do 9.00 Uhr **SON**
Kirchenmäuse (Vorkinder-
garten/nur mit Anmeldung)

Mi 9.15 Uhr **SON**
Eltern-Kind-Spielkreis

Do 15.30 Uhr **NOR**
Familiencafé

Do 15.30 Uhr **ERB**
Familiencafé

Familienkreis **SON**
Infos auf der Homepage

-----Jugend-----

Kontakt: Jugendsprecher
Samuel Katzenbach,
Pfarrer Frank Schindling

AK Jugend: 1x im Monat
wechselnde Angebote vor Ort

Messdiener: Kontakt &
Infos über Zentr. Pfarrbüro

MAD - Mini Action Day:
1 x im Monat

Pfadfinder (DPSG)
Stamm Mutter Teresa:
www.dpsg-bierstadt.de

-----Senioren-----

Di 15.00 Uhr **BIE**
Seniorenkreis

1. Mi 15.00 Uhr **DEL**

Seniorenachmittag

3. Mi 13.00 Uhr **DEL**
Senioren in Bewegung

2.+4. Mi 15.00 Uhr **ERB**
Älterenachmittag

1. Do 15.00 Uhr **SON**
Treff 70+

Letzter Mi 17.00 Uhr **SON**
Wortgottesfeier im Vitanas

-----Bewegung-----

Mo 9.00 Uhr **DEL**
Rückengymnastik

Mo 18.00 Uhr **NOR**
Gymnastik Frauenselbst-
hilfegruppe nach Krebs

Mo 19.00 Uhr **NOR**
Gymnastik

Di 18.15 Uhr **NOR**
Rückenschule

Mi 10.00 Uhr **ERB**
Gymnastik für alle

Tanzkreis DEL
2 x im Monat
Infos unter 06122/8987

-----Spirituelles-----

1. Mo 19.00 Uhr **ERB**
Ökumenisches Bibelteilen

Mo 19.00 Uhr **AUR**
Meditativer Tanzkreis

Di 19.30 Uhr **DEL**
Tanzkreis

Di 20.00 Uhr **NOR**
Meditation

Angebote der Christlichen
Nachbarschaftsgruppen auf
der Homepage

---Chöre & Musik-----

Mo 19.30 Uhr **BIE**
Sankt Birgid Chor

Di 20.00 Uhr **SON**
Kirchenschola

Mi 19.00 Uhr **ERB**
Jubilate Deo ERB/NOR

Fr 17.30 Uhr **AUR**
Kirchenchor

--Sonstige Angebote--

1. Mi 15.00 Uhr **AUR**
Café St. Elisabeth

1. Mi 18.00 Uhr **NOR**
Frauenselbsthilfegruppe

2. Mi 9.00 Uhr **NOR**
Frauengesprächskreis

2. Mi 18.45 Uhr **NOR**
Frauenselbsthilfegruppe

2. Do 18.00 Uhr **DEL**
Frauentreff

Do 19.30 Uhr **ERB**
Basarkreis (von Sept. bis
Dez.)

1. Sa 13.00 Uhr **DEL**
Treffen poln. Pflegekräfte

Letzter Sa BIE
Ökum. Wandergruppe
Infos auf der Homepage

So 12.00 Uhr **SON**
Nachlese Sonntagsmesse

So 10.30 Uhr **NOR**
Kirchencafé und Bücherei

GOTTESDIENSTORDNUNG ST. BIRGID

St. Birgid Bierstadt

So	26.06.	11.00	Heilige Messe
		11.00	Begleitender Kinderwortgottesdienst Kollekte für das Kirchenbankprojekt der Jesuitenkommunität Sankt Georgen in Madagaskar
Mi	29.06.	9.00	Heilige Messe - Hl. Petrus und hl. Paulus, Apostel
Fr	01.07.	17.00	Rosenkranz
Sa	02.07.	14.30	Gehörlosengottesdienst - Mariä Heimsuchung
So	03.07.	11.00	Heilige Messe, Thema: Caritas (mit Blick auf die Flüchtlingssituation) Begleitender Kinderwortgottesdienst Kollekte für die Aufgaben des Papstes in der Weltkirche
Mi	06.07.	9.00	Heilige Messe für geistl. Berufe
Do	07.07.	10.30	Wortgottesfeier im AHZ
Fr	08.07.	15.00	Wortgottesfeier in der AWA
		17.00	Rosenkranz
Sa	09.07.	18.00	Heilige Messe in KLOP anschl. Treffen auf dem Ferrutiusplatz
So	10.07.	11.00	Heilige Messe Begleitender Kinderwortgottesdienst
Mi	13.07.	9.00	Heilige Messe
Fr	15.07.	17.00	Rosenkranz
So	17.07.	11.00	Heilige Messe
Mi	20.07.	9.00	Heilige Messe
Fr	22.07.	17.00	Rosenkranz
So	24.07.	11.00	Heilige Messe
Mi	27.07.	9.00	Heilige Messe
Fr	29.07.	17.00	Rosenkranz

So	31.07.	11.00	Heilige Messe
Mi	03.08.	9.00	Heilige Messe für geistl. Berufe
Do	04.08.	10.30	Heilige Messe im AHZ - Hl. Johannes Maria Vianney, Pfarrer von Ars
Fr	05.08.	17.00	Rosenkranz
So	07.08.	11.00	Heilige Messe
Mi	10.08.	9.00	Heilige Messe - Hl. Laurentius, Diakon, Märtyrer in Rom
Fr	12.08.	15.00	Wortgottesfeier in der AWA
		17.00	Rosenkranz
So	14.08.	11.00	Heilige Messe
So	21.08.	11.00	Heilige Messe
So	28.08.	10.00	Ök. Kerbegottesdienst KLOP
		11.00	Heilige Messe

Christ König Nordenstadt

So	26.06.	9.30	Heilige Messe Begleitender Kinderwortgottesdienst Kollekte für das Kirchenbankprojekt der Jesuitenkommunität Sankt Georgen in Madagaskar
		15.30	Tauferinnerungsgottesdienst
Di	28.06.	18.00	Rosenkranz
		18.30	Heilige Messe - Hl. Irenäus, Bischof von Lyon, Märtyrer
So	03.07.	9.30	Heilige Messe, Thema: Caritas (mit Blick auf die Flüchtlingssituation) Begleitender Kinderwortgottesdienst Kollekte für die Aufgaben des Papstes in der Weltkirche
Di	05.07.	18.00	Rosenkranz
		18.30	Heilige Messe
So	10.07.	9.30	Heilige Messe Begleitender Kinderwortgottesdienst

Di	12.07.	18.00	Rosenkranz
		18.30	Heilige Messe
Sa	16.07.	14.30	Taufe von Malia Bernardie und Alfons Tobias Konan
So	17.07.	9.30	Heilige Messe
			Begleitender Kinderwortgottesdienst
So	24.07.	9.30	Heilige Messe
			Gedenken für + Amalie u. Emil Enenkel
			Begleitender Kinderwortgottesdienst
So	31.07.	9.30	Heilige Messe
			Begleitender Kinderwortgottesdienst
So	07.08.	9.30	Heilige Messe
			Begleitender Kinderwortgottesdienst
So	14.08.	9.30	Heilige Messe
			Gedenken für + Martha und Johann Mika
			Begleitender Kinderwortgottesdienst
So	21.08.	9.30	Heilige Messe
			Begleitender Kinderwortgottesdienst
So	28.08.	9.30	Heilige Messe
			Gedenken für Lebende und + der Familien Heinrich, Hildegard Wessiepe und Edmund Schmelz; Hedwig, Hannelore und Wolfgang Wagner
			Begleitender Kinderwortgottesdienst

St. Elisabeth Auringen

So	26.06.	9.30	Heilige Messe
			Begleitender Kinderwortgottesdienst
			Kollekte für das Kirchenbankprojekt der Jesuitenkom. Sankt Georgen in Madagaskar
Do	30.06.	18.30	Heilige Messe

So	03.07.	9.30	Heilige Messe Begleitender Kinderwortgottesdienst Kollekte für die Aufgaben des Papstes in der Weltkirche
Do	07.07.	18.00	Rosenkranz
So	10.07.	9.30	Heilige Messe, Thema: Caritas (mit Blick auf die Flüchtlingssituation) Begleitender Kinderwortgottesdienst
		15.00	Ök. Gottesdienst am Auringer Weiher
Do	14.07.	18.30	Heilige Messe
So	17.07.	9.30	Heilige Messe
Do	21.07.	18.00	Rosenkranz
So	24.07.	9.30	Heilige Messe
Do	28.07.	18.30	Heilige Messe
So	31.07.	9.30	Heilige Messe
Do	04.08.	18.00	Rosenkranz
So	07.08.	9.30	Heilige Messe
Do	11.08.	18.30	Heilige Messe
So	14.08.	9.30	Heilige Messe mit Kräutersegnung
Do	18.08.	18.00	Rosenkranz
So	21.08.	9.30	Heilige Messe
Do	25.08.	18.30	Heilige Messe
So	28.08.	9.30	Heilige Messe

Sa	25.06.	18.00	Heilige Messe Kollekte für das Kirchenbankprojekt der Jesuitenkommunität Sankt Georgen in Madagaskar
Fr	01.07.	8.30	Rosenkranz
		9.00	Heilige Messe
Sa	02.07.	18.00	Familiengottesdienst - Mariä Heimsuchung, Kollekte für die Aufgaben des Papstes in der Weltkirche
Fr	08.07.	8.30	Rosenkranz
		9.00	Heilige Messe
Sa	09.07.	18.00	Heilige Messe, Thema: Caritas (mit Blick auf die Flüchtlingssituation)
So	10.07.	11.00	Heilige Messe Ungarische Gemeinde
Fr	15.07.	8.30	Rosenkranz
		9.00	Heilige Messe - Hl. Bonaventura, Ordensmann, Bischof, Kirchenlehrer
Sa	16.07.	18.00	Heilige Messe
Sa	23.07.	18.00	Heilige Messe - Hl. Birgitta von Schweden, Mutter, Ordensgründerin, Schutzpatronin Europas
Sa	30.07.	18.00	Heilige Messe
Sa	06.08.	18.00	Heilige Messe - Verklärung des Herrn
Sa	13.08.	18.00	Heilige Messe
So	14.08.	11.00	Heilige Messe Ungarische Gemeinde
Sa	20.08.	18.00	Heilige Messe - Hl. Bernhard von Clairvaux, Abt, Kirchenlehrer
Sa	27.08.	18.00	Heilige Messe - Hl. Monika, Mutter des hl. Augustinus

Sa	25.06.	18.00	Heilige Messe Kollekte für das Kirchenbankprojekt der Jesuitenkommunität Sankt Georgen in Madagaskar
So	26.06.	11.00	Laudes
Mi	29.06.	9.00	Heilige Messe - Hl. Petrus und hl. Paulus, Apostel
Sa	02.07.	18.00	Heilige Messe mit MAD (Mini-Action-Day) und dem Thema: Caritas (mit Blick auf die Flüchtlingssituation) musikalisch gestaltet von der Jugendband BON Kollekte für die Aufgaben des Papstes in der Weltkirche
So	03.07.	11.00	Laudes
Mi	06.07.	9.00	Heilige Messe
Sa	09.07.	18.00	Heilige Messe
So	10.07.	11.00	Laudes
Mi	13.07.	9.00	Heilige Messe
Sa	16.07.	18.00	Heilige Messe
So	17.07.	11.00	Laudes
Sa	23.07.	18.00	Heilige Messe - Hl. Birgitta von Schweden, Mutter, Ordensgründerin, Schutzpatronin Europas
So	24.07.	11.00	Laudes
Sa	30.07.	18.00	Heilige Messe
So	31.07.	11.00	Laudes
Sa	06.08.	18.00	Heilige Messe - Verklärung des Herrn
So	07.08.	11.00	Laudes
Sa	13.08.	18.00	Heilige Messe mit Kräutersegnung
So	14.08.	11.00	Laudes
Sa	20.08.	18.00	Heilige Messe - Hl. Bernhard von Clairvaux, Abt, Kirchenlehrer
So	21.08.	11.00	Laudes
Sa	27.08.	18.00	Heilige Messe - Hl. Monika, Mutter des hl. Augustinus
So	28.08.	11.00	Laudes

St. Johannes Rambach

- Sa 02.07. 18.00 Familien-Wortgottesfeier - Mariä Heimsuchung
Kollekte für die Aufgaben des Papstes in der Weltkirche
- So 03.07. 11.00 Ök. Gottesdienst anlässl. der Kulturtage Rambach in der
ev. Kirche **RAM** zum Thema: Kultur des Miteinanders"
musikalisch gestaltet vom Wiesbadener Blechbläserquintett
- Do 07.07. 18.30 Heilige Messe
- Do 21.07. 18.30 Heilige Messe
- Do 04.08. 18.30 Heilige Messe - Hl. Johannes Maria Vianney, Pfarrer von Ars
- Sa 13.08. 18.00 Wortgottesfeier
- Do 18.08. 18.30 Heilige Messe

Herz Jesu Sonnenberg

- So 26.06. 11.00 Heilige Messe
Begleitender Kinderwortgottesdienst im Gemeindesaal
Kollekte für das Kirchenbankprojekt der Jesuitenkommunität
Sankt Georgen in Madagaskar
- Di 28.06. 19.00 Ökumenisches, musikalisches Agapemahl im Burggarten **SON**
- Mi 29.06. 17.00 Wortgottesfeier im Seniorenzentrum Vitanas
- Hl. Petrus und hl. Paulus, Apostel
- So 03.07. 11.00 Heilige Messe
Gedenken für + Günther Beckhaus und Angehörige
Kollekte für die Aufgaben des Papstes in der Weltkirche
- Di 05.07. 18.30 Heilige Messe für den Frieden
- So 10.07. 11.00 Heilige Messe mit Taufe von Jule Viktoria Fellner
und dem Thema: Caritas (mit Blick auf die Flüchtlingssituation)
Gedenken für + Wilhelm Weingarh
- Di 12.07. 18.30 Heilige Messe

Do	14.07.	10.45	Schülerwortgottesdienst der 4. Klassen
Sa	16.07.	16.00	Taufe von Moritz Wagner und Pauline Marie Nitsche
So	17.07.	11.00	Heilige Messe für + Pater Kunibert Quast Kollekte für das Schulprojekt der Pallottiner in Kammerun Anschl. Empfang zum 50-jährigen Priesterjubiläum von Pater Kücking
Di	19.07.	18.30	Heilige Messe
So	24.07.	11.00	Heilige Messe
Di	26.07.	18.30	Heilige Messe - Hl. Joachim und hl. Anna, Eltern der Gottesmutter Maria
Mi	27.07.	17.00	Wortgottesfeier im Seniorenzentrum Vitanas
So	31.07.	11.00	Heilige Messe
Di	02.08.	18.30	Heilige Messe für den Frieden
So	07.08.	11.00	Heilige Messe
Di	09.08.	18.30	Heilige Messe - Hl. Theresia Benedicta vom Kreuz (Edith Stein), - Märtyrin, Schutzpatronin Europas
So	14.08.	11.00	Heilige Messe Gedenken für + Jakob und Katharina Moringen
Di	16.08.	18.30	Heilige Messe - Hl. Stephan, König von Ungarn
So	21.08.	11.00	Heilige Messe
Di	23.08.	18.30	Wortgottesfeier
Sa	27.08.	15.00	Ök. Feuerwehrgottesdienst auf dem Platz vor der Feuerwehr
So	28.08.	11.00	Heilige Messe Begleitender Kinderwortgottesdienst im Gemeindesaal

IMPRESSUM

Miteinander Katholische Pfarrei St. Birgid Wiesbaden

Herausgeber Pfarrgemeinderat St. Birgid Wiesbaden

Verantwortlich Pfarrer Frank Schindling

Redaktion Anne Goerlich-Baumann (GB)

Gestaltung Lioba Czichos, Handmade individuelles Design

Beitragswünsche an a.goerlich-baumann@st-birgid.de

Redaktionsschluss **Nächste Ausgabe** **Auflage**

12.08.2016

28.08.16

1000 Stück

ZENTRALES PFARRBÜRO

Mo - Do 9 - 12 / 14 - 17 / Fr 8 - 12 Uhr

Tel. 06122-58 86 70 / Borkestraße 4 / 65205 Wiesbaden-Nordenstadt

Fax 06122 58 86 728 / Email info@st-birgid.de / Homepage www.st-birgid.de

Bankverbindung St. Birgid Wiesbaden IBAN DE 25 5109 0000 0020 1902 13



GEMEINDEBÜROS

Christ König ☎ 06122-58 86 70 / Borkestr. 4 / 65205 Wi / **NOR** / wie Zentrales Pfarrbüro

St. Birgid ☎ 0611-92 79 95 10 / Birgidstr. 2a / 65191 Wi / **BIE** / Mo 14 - 17 / Mi 9 - 12

St. Elisabeth ☎ 06127-99 93 91 10 / Auf den Erlen 15 / 65207 Wi / **AUR** / Di 16 - 19 / Fr 9 - 12

Herz Jesu ☎ 0611-92 79 95 30 / König-Adolf-Str. 12 / 65191 Wi / **SON** / Mo 9 - 12 / Do 9 - 12

Maria Aufnahme ☎ 0611- 92 79 95 50 / Sigismundstr. 5 / 65205 Wi / **ERB** / Mi 9 - 12 / Do 14 - 17

PASTORALTEAM

Pfarrer Frank Schindling f.schindling@st-birgid.de / Kontakt nach Vereinbarung

Pfarrer Yves Trocheris y.trocheris@st-birgid.de / Kontakt nach Vereinbarung

Pawel Meisler p.meisler@st-birgid.de / Kontakt nach Vereinbarung

Johannes Mockenhaupt j.mockenhaupt@st-birgid.de / Mi 9 - 11 **ERB**; 11 - 13 **BIE**

Michael Sattler m.sattler@st-birgid.de / Di 15 - 17 **AUR**; Do 10-12 **SON**

Bettina Tönnesen-Hoffmann b.toennesen-hoffmann@st-birgid.de / Di 14.00 - 16.00 **NOR**

BERATUNGSANGEBOTE

Telefonseelsorge ☎ 0800 11 10-111 oder -222 www.telefonseelsorge.de

Ehe-/Familienberatung ☎ 0611-17 41 86 Caritas Wi. Roncalli-Haus, Friedrichstr. 26-28

beratungsstelle@cv-WiRT.de www.cvwiesbaden.caritas.de

Gespräche & Beichte Pallottiner, St. Bonifatius tägl. (außer So) oder nach Vereinbarung in St. Birgid

KiTa ERB

Maria Aufnahme

☎ 0611-71 33 13

Sigismundstr. 5

65205 Wiesbaden

KiTa SON

Herz Jesu

☎ 0611-54 13 99

König-Adolf-Str. 13

65191 Wiesbaden

Unsere wöchentlichen Eucharistiefeiern

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
BIE			9.00				11.00
NOR		18.30					9.30
AUR				18.30 ¹			9.30
DEL					9.00	18.00	
ERB			9.00			18.00	
RAM				18.30 ¹			
SON		18.30					11.00



¹ 14-tägig im Wechsel